

Stadt Dresden

Projektsteuerung Neubau vierzügiges Vitzthum-Gymnasium mit Dreifeldsporthalle

Standort- und Projektentwicklung



Schultraditionen werden fortgeführt – Einzug ins Paradies: die Stadt Dresden baute für 900 Schüler des Vitzthum-Gymnasiums ein neues Schulgebäude mit Dreifeldsporthalle am Standort Paradiesstraße.

Die KEM wurde Ende 2008 durch das Hochbauamt der Landeshauptstadt Dresden mit der Projektsteuerung des Neubaus und einem sofortigen Projekteinstieg ab Projektstufe 3 (Ausführung) beauftragt.

Nach dem Abbruch des Altbestandes begannen im Frühjahr 2009 die Rohbauarbeiten für den Schul- und Sporthallen-Neubau, und bereits im Sommer 2009 wurde Richtfest gefeiert. Trotz lang anhaltender widriger Witterungsbedingungen konnte das Gymnasium einschließlich Sporthalle, neu angelegten Sportfreiflächen und Außenanlagen zum Schuljahresbeginn im August 2010 durch die Oberbürgermeisterin Frau Helma Orosz den Schülern und Lehrern feierlich zur Nutzung übergeben werden.

Die Projektkosten belaufen sich auf 20,5 Mio. Euro, davon wurden ca. 9,4 Mio. Euro über EFRE- bzw. Landesmittel finanziert. Durch die KEM wurde die Kosten- und Termineinhaltung überwacht und sichergestellt.

Im Rahmen des Projektabschlusses erfolgt die Erstellung der Verwendungsnachweise, Überwachung der Projektdokumentation sowie der Gewährleistungsphase.



Auftraggeber:

Stadt Dresden
Geschäftsbereich
Finanzen und Liegen-
schaften, Hochbauamt
Postfach 12 00 20
01001 Dresden

Ansprechpartner:

Herr Pfeil
Projektleiter
T 0351 488-3868

Leistungen:

Projektsteuerung
nach AHO, Nr. 9
Projektstufen 3 bis 5

Durchführungszeitraum:

11/2008 – 06/2012

Projektleitung:

Silvia Weinhold